

Zweite Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
LL.M. Vertragsgestaltung und -management
an der Fachhochschule Bielefeld
(University of Applied Sciences)
10.06.2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672), hat der Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung als Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Masterprüfungsordnung (MPO) für den Studiengang LL.M. Vertragsgestaltung und -management an der Fachhochschule Bielefeld vom 09.06.2011 (Verkündungsblatt der FH Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen-2011, Nr. 18, Seite 1098-1140) in der Fassung der letzten Änderung vom 13.03.2012 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2012, Nr. 7, Seite 66-71) wird wie folgt geändert:

In der Inhaltsübersicht wird § 30 a neu eingefügt:

Vertiefungsschwerpunkte

In § 22 (Praxisphase) wird in Absatz 4 Satz 2 ergänzt:

Im Fall einer Ableistung der Praxisphase vor Aufnahme des Studiengangs bedarf es keiner gesonderten Zulassung zur Praxisphase; die Zulassungsvoraussetzungen werden in diesem Fall im Rahmen der Bescheinigung einer erfolgreichen Teilnahme gem. § 22 Abs. 5 PO geprüft.

§ 30 a (Vertiefungsschwerpunkte) wird neu eingefügt:

(1) Auf Antrag wird in das Zeugnis einer der beiden vom Studierenden gewählten Vertiefungsschwerpunkte „Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht“ oder „Gestaltung internationaler Wirtschaftsverträge“ aufgenommen.

(2) Die Wahl des jeweiligen Vertiefungsschwerpunktes setzt voraus, dass der Studierende sein Wahlfach aus dem gewählten Vertiefungsschwerpunkt absolviert hat und seine Masterarbeit über ein Thema angefertigt hat, das mit dem gewählten Vertiefungsschwerpunkt in einem unmittelbaren fachlichen Zusammenhang steht. Der fachliche Zusammenhang des gewählten Themas mit dem Vertiefungsschwerpunkt muss vom jeweiligen Betreuer der Masterarbeit gegenüber dem Prüfungsausschuss bestätigt werden. Das für den Vertiefungsschwerpunkt „Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht“ maßgebliche Wahlfach ist das Modul Personalmanagement (5 P/O 61); für den Vertiefungsschwerpunkt „Gestaltung internationaler Wirtschaftsverträge“ das Modul Unternehmensbesteuerung und Corporate Governance (5 StU 60).

In Anlage 1 (Studienverlaufsplan) wurde geändert:

Anlage 1: Studienplan
Master Vertragsgestaltung und -management

30 ECTS

30 ECTS

30 ECTS

30 ECTS

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester*
Concepts of Comparative Law (5 RE 63) 4 SU 6 ECTS	Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht (5 RE 73) 4 SU 6 ECTS	Rechtsverfolgung im In- und Ausland (5 RE 62) Blockveranstaltung 2 SU 6 ECTS	Integrierte Praxisphase (5 RE 88) 30 ECTS
Deutsches und EU-Kartellrecht (5 RE 64) 4 SU 6 ECTS	Vertragsgestaltung Personalwesen II (5 RE 68) 4 SU 6 ECTS	Masterarbeit (5 RE 89) 24 ECTS	
Vertragsgestaltung Personalwesen I (5 RE 60) 4 SU 6 ECTS	Vertragsgestaltung Produktion und Vertrieb (5 RE 65) 4 SU 6 ECTS		
Drafting International Commercial Contracts I (5 RE 66) 4 SU 6 ECTS	Drafting International Commercial Contracts II (5 RE 67) 4 SU 6 ECTS		
Unternehmensführung (5 P/O 60) 4 VL 6 ECTS	Wahlfach Unternehmensbesteuerung und Corporate Governance (5 StU 60) oder Personalmanagement (5 P/O 61) 4 SU 6 ECTS		

In Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wurden die Modulbeschreibungen geändert:**5 RE 60 Vertragsgestaltung Personalwesen I**

Modul-Nr./ Code	5 RE 60
Modulbezeichnung	Vertragsgestaltung Personalwesen I
Semester oder Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Studienjahr
Zugangsvoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Schmidt
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dres. Schmidt, Benning, Oberrath, Nitschke
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden (60 Stunden Kontaktzeit + 120 Stunden Selbststudium)
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur, Präsentation, Hausarbeit, mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß Prüfungsordnung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Vermittlung von Kenntnissen in den allgemeinen Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht. Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, die rechtliche Tragweite und die praktischen Auswirkungen bestehender arbeitsvertraglicher Regelungen sowie von in Formularbüchern vorgeschlagenen Klauseln zu erfassen; sie können arbeitsrechtliche Vertragsmuster an die besonderen Umstände des Einzelfalls anpassen und Arbeitsverträge für eine Vielzahl von Arbeitsverhältnissen gestalten.</p> <p>Angesichts der für die Gestaltung standardisierter Arbeitsverträge geltenden Restriktionen des AGB-Rechts bestehen Zusammenhänge insbesondere auch mit den anderen Modulen zur Vertragsgestaltung im nationalen Umfeld, insbes. dem Modul zur Vertragsgestaltung im Bereich Produktion und Vertrieb.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Grenzen bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen, insbesondere zwingendes Recht und AGB-Recht - Grundlegende arbeitsvertragliche Regelungen, insbesondere zur Tätigkeit und zur Vergütung einschl. Gratifikationen

	<ul style="list-style-type: none"> - Sonstige arbeitsvertragliche Regelungen, z. B. zu Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses, Urlaub, Vertragsstrafen, Verschwiegenheitspflicht, Wettbewerbsverbot, Nebentätigkeit, Versetzungsklauseln - Besondere Vereinbarungen in Arbeitsverträgen, z. B. Reisekostenregelungen - Erstellen von Arbeitszeugnissen - Änderung und Ergänzung von Arbeitsverträgen - Aufhebungs- und Abwicklungsverträge
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Praxisvorträge von Mitarbeitern von Personalabteilungen; Besuche von Personalabteilungen
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Aktuelle Literatur, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Bauer/Lingemann/ Diller/Haußmann, Anwalts-Formularbuch Arbeitsrecht - Henssler/Moll, AGB-Kontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen - Lakies, Vertragsgestaltung und AGB im Arbeitsrecht - Maschmann/Sieg/Göpfert, Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht - Preis, Der Arbeitsvertrag

5 RE 68 Vertragsgestaltung Personalwesen II

Modul-Nr./ Code	5 RE 68
Modulbezeichnung	Vertragsgestaltung Personalwesen II
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Studienjahr
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Benning
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dres. Benning, Oberrath, Schmidt, Nitschke
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden (60 Stunden Kontaktzeit + 120 Stunden Selbststudium)
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur, Präsentation, Hausarbeit, mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß Prüfungsordnung

Qualifikationsziele des Moduls	Vermittlung von speziellen Kenntnissen in der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht. Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, die rechtliche Tragweite und die praktischen Auswirkungen besonderer arbeitsvertraglicher Regelungen sowie kollektivrechtlicher Vereinbarungen zu erfassen. Außerdem sind sie in der Lage, spezielle Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen, insbesondere Betriebsvereinbarungen praxisgerecht zu gestalten.
Inhalte des Moduls	<p>Spezielle Arbeitsverträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilzeitarbeitsverträge - Verträge mit leitenden Mitarbeitern (einschließlich Geschäftsführerverträge und Dienstwagenregelungen) - Verträge mit freien Mitarbeitern - Entsendungsverträge - Vereinbarungen zur betrieblichen Altersversorgung - Unterrichtung der Arbeitnehmer gem. § 613a BGB <p>Kollektives Arbeitsrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Formularen zur Information des Betriebsrats - Gestaltung von Betriebsvereinbarungen - Interessenausgleich/Sozialpläne - Umgang mit Tarifverträgen in der betrieblichen Praxis - Bezugnahme in Arbeitsverträgen, insbesondere auf Tarifverträge
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Praxisvorträge von Betriebsräten und Gewerkschaftsvertretern sowie Besuch von Betrieben.
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> - Bauer/Lingemann/Diller/Haußmann, Anwaltsformularbuch Arbeitsrecht - Hümmerich/Lücke/Mauer, Arbeitsrecht Vertragsgestaltung, Prozessführung, Personalarbeit, Betriebsvereinbarungen - Hümmerich/Reufels, Gestaltung von Arbeitsverträgen - Liebers, Formularbuch des Fachanwalts, Arbeitsrecht - Maschmann/Sieg/Göpfert, Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht - Preis, Der Arbeitsvertrag - Preis, Kollektivarbeitsrecht

5 StU 60 Unternehmensbesteuerung und Corporate Governance

Modul-Nr./ Code	5 StU 60
Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung und Corporate Governance
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtfach
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Keine

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Kraft
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Werner, Prof. Dr. Stute, N.N.
Lehrsprache	Deutsch/ Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 ECTS
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden (60 Stunden Kontaktzeit + 120 Stunden Selbststudium und Projektarbeit)
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur, Präsentation, ggf. Projektarbeit, Hausarbeit, mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß Prüfungsordnung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Kenntnisse der nationalen Unternehmensbesteuerung sollen ausgebaut werden, um die wichtigsten Einflussparameter auf die Unternehmenssteuerbelastung und die Steuerbelastungswirkung von Handlungsalternativen zu analysieren. Damit sollen die Teilnehmer in der Lage sein, Handlungsalternativen für die nationale und internationale Unternehmenstätigkeit unter steuerlichen Gesichtspunkten zu optimieren. Durch die Lösung komplexer Fälle in Hausarbeit und Präsentation der Lösungen sollen die Teilnehmer diese Fähigkeiten praxisorientiert anwenden.</p> <p>Die Teilnehmer sollen an Hand des Deutschen Corporate Governance Kodex die in Deutschland geltenden Regeln für Unternehmensleitung und -überwachung börsennotierter Unternehmen kennenlernen und den amerikanischen Regeln zur Corporate Governance gegenüberstellen. Die praktische Anwendung erfolgt insbesondere durch die Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln anhand der Geschäftsberichte deutscher und US-amerikanischer Unternehmen. Darüber hinaus werden die spezifischen Elemente der Corporate Governance von nicht börsennotierten Unternehmen untersucht.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Unternehmensbesteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Steuern in betriebswirtschaftliche Entscheidungen • Steuerplanung im nationalen tätigen Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformwahl • Einfluss der Steuern auf Unternehmensfinanzierung • Berücksichtigung von Steuern bei internationalen Unternehmensstrategien <ul style="list-style-type: none"> • Recht der Doppelbesteuerungsabkommen • Abhängigkeit der Steuerbelastung von der Form der Auslandstätigkeit • Steuerbelastung bei internationalen Umstrukturierungen • Erfolgsermittlung im internationalen Unternehmen (Verrechnungspreise) <p>Corporate Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelemente der Corporate Governance in

	<p>Deutschland und den USA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anteilseigner • Management und Überwachungsorgane • Rechnungslegung und -prüfung • Transparenz • Risikomanagement • Besonderheiten der Corporate Governance in nicht börsennotierten und familiengeführten Unternehmen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Selbststudium, Projektarbeit, Fallstudien
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge von Praktikern zu aktuellen Problemstellungen
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Jacobs, O.H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, München</p> <p>Kim, K./ Nofinger, H., Mohr, D.: Corporate Governance, Boston</p> <p>Monks, R./ Minow, N.: Corporate Governance, Chichester</p> <p>Pfitzer, N./ Oser, P./ Orth, C.: Deutscher Corporate Governance Kodex – ein Handbuch für Entscheider, Stuttgart</p> <p>Ringleb, H.-M./ Kremer, T./ Lutter, M./ v. Werder, A.: Kommentar zum deutschen Corporate Governance Kodex, München</p> <p>Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen III, Steuerplanung, Heidelberg</p> <p>Schreiber, U.: Besteuerung der Unternehmen, Heidelberg</p>

5 P/O 61 Personalmanagement

Modul-Nr./ Code	5 P/O 61
Modulbezeichnung	Personalmanagement
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtfach
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Franken
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Franken, N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 ECTS
Gesamtworkload und ihre Zusammen-setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden (60 Stunden Kontaktzeit + 120 Stunden Selbststudium)

SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur, ggf. Projektarbeit, Präsentation, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Referat
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß Prüfungsordnung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen befähigt werden, komplexe Aufgabenstellungen des modernen Personalmanagements sachgerecht zu analysieren und zu lösen. Sie erhalten einen Überblick über aktuelle und betrieblich relevante Fragestellungen im Themenfeld Personalwirtschaft, Personalführung und Organisation und setzen sich mit typischen Problemstellungen auseinander (Personalplanung, Mitarbeitergewinnung und -bindung, Personalführung, Leistungsmotivation, Potenzialanalyse und -förderung und Organisationsentwicklung).</p> <p>Didaktisch wird das Themenfeld Personalmanagement überwiegend interaktiv erarbeitet. Die in den Lehrveranstaltungen eher generalisierend behandelten Inhalte werden anhand geeigneter Fallstudien und praxisnaher Aufgabenstellungen aus nationaler und internationaler Unternehmenspraxis konkretisiert.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Trend und aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltdynamik im Kontext Technologie, Markt, demografischer Wandel, Organisation, Wertesysteme, Globalisierung • Selbstverständnis einer proaktiven und strategisch ausgerichteten Personalarbeit <p>Traditionelle Funktionsfelder des Personalmanagements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische, taktische und operative Personalbedarfsermittlung und -analyse • Personalauswahl und -einsatz • Personalführung und -beurteilung • Personalentwicklung • Personalkosten und Personalcontrolling • Personalfreisetzung <p>Neue Aufgabenfelder des Personalmanagements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Employer Branding • Talentmanagement • Diversity Management • Work Life Balance • Lebenslanges Lernen • Health Care Management • Wissensarbeit in Unternehmen • Interkulturelles Management • Web 2.0-Instrumente im Personalmanagement
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Selbststudium
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Berthel, J.; Becker, F.: Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, Schäffer-Poeschel</p> <p>Bröckermann, R.: Personalwirtschaft: Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management , Schäffer-Poeschel</p> <p>Franken, S.: Verhaltensorientierte Führung. Handeln, Lernen und Diversity in Unternehmen, Gabler</p>

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft und Gesundheit vom 17.04.2013.

Bielefeld, 10.06.2013

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. Rennen-Allhoff

Prof. Dr. B. Rennen-Allhoff